

CDU-Fraktion

im Gemeinderat der Stadt Herrenberg

Antrag an den Vorsitzenden des Gemeinderats
Herrn Oberbürgermeister
Thomas Sprißler

Herrenberg, 02.01.2019

Antrag zu den Haushaltsberatungen 2019

Heizmöglichkeit für die Ausegnungshallen

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Aussegnungshallen in den Stadtteilen zu beheizen. Obwohl der Gemeinderat sich vor Jahren bewusst gegen eine Heizung in den Aussegnungshallen entschieden hat, gibt es eine Vielzahl von Bürgerbeschwerden in den Wintermonaten, die die kalten Aussegnungshallen bemängeln. Tatsächlich ist es so, dass in den kalten Wintertagen die gefühlte Temperatur unter den Außentemperaturen liegt und vor allem die ausgekühlten Stein- und Betonmauern zusätzlich Kälte abstrahlen. Mit der Heizung soll in dieser Zeit eine Temperatur erreicht werden, damit eine würdige Trauerfeier und ein würdevoller Abschied ermöglicht wird. Die Verwaltung wird daher beauftragt zu untersuchen und ein Konzept zu entwickeln, wie die Gebäude in den Wintermonaten überschlüssig beheizt werden können.

Das Konzept soll die

- technische Machbarkeit
- Kostenschätzung
- stufenweises Realisierungskonzept

umfassen.

Die Ergebnisse werden dem Gemeinderat vor der Sommerpause 2019 zur Beratung vorgelegt. Die fehlenden Heizungen sind in den Jahren 2019 und 2020 einzubauen. Die entsprechenden Mittel sind dafür im Nachtragshaushalt 2019 bzw. Haushalt 2020 einzustellen.

Begründung:

Die städt. Aussegnungshallen wurden in den letzten Jahren nach und nach saniert / umgebaut / neu erstellt. Dabei wurde aus Kostengründen auf den Einbau von Heizungen verzichtet. Die Gebäude sind in den Wintermonaten oftmals so kalt, dass der Aufenthalt bei Trauerfeierlichkeiten schlicht unzumutbar ist.

Für Trauerfeiern in den Wintermonaten ist daher eine temporäre Beheizungsöglichkeit zu schaffen.

Für die CDU-Fraktion

Dieter Haarer